



Vorlage Nr. 101.18.390

28. November 2016
1 von 2

Öffentliche Sicherheit in öffentlichen Räumen

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

Wir fragen den Magistrat:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Nordhessen, zur Unterrichtung und Erörterung der verschiedenen Fragestellungen zum Themenkomplex „Sicherheit im öffentlichen Raum in Kassel“ im Ausschuss insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Bereichen des öffentlichen Raums wurden in den letzten Monaten Verstöße gegen die öffentliche Sicherheit verzeichnet?
2. Wie ist die öffentliche Sicherheitslage aktuell am Friedrichsplatz zu beurteilen?
3. Welche Gefährdungspotentiale zeichnen sich derzeit im Innenstadt-Gebiet (inklusive der Innenstadtrandlagen) ab?
4. Welche Erfahrung wurde mit der bereits existierenden Videoüberwachung in Kassel gemacht bzgl. Verhinderung von Straftaten und Verfolgung von Straftaten?
5. Wie ist die aktuelle Sicherheitslage in Kassel allgemein?
6. Welche Straftatbestände und in welchem Umfang werden festgestellt:
 - Eigentumsdelikte
 - Gewaltdelikte / Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung
 - Betäubungsmitteldelikte
7. Welche Ordnungswidrigkeiten werden in welchem Umfang festgestellt (ausgenommen Verkehrsverstöße)?
8. Können Täter und Opfer nach Alter, Geschlecht und Nationalität aufgeschlüsselt werden?
9. Welche Maßnahmen sind aus der Sicht von Magistrat und Polizeipräsidium zielführend, um die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen?

gez. Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender